



Dagmar
Enkelmann



Diana Golze



Kirsten
Tackmann



Lothar Bisky



Wolfgang
Neskovic

"DER BEVÖLKERUNG" ...ein Zeichen setzen

Aus Anlass des Tages der Befreiung vom Faschismus haben am Dienstag den 8.Mai 2007 die Mitglieder der Landesgruppe Brandenburg der Bundestagsfraktion DIE LINKE.- Lothar Bisky, Dagmar Enkelmann, Diana Golze, Wolfgang Neskovic und Kirsten Tackmann - im Reichstag Erde aus verschiedenen Gedenkstätten Brandenburgs in das Kunstwerk "DER BEVÖLKERUNG" von Hans Haacke eingelegt. Die von den Abgeordneten mitgebrachte Erde stammt aus der Gedenkstätte Belower Wald bei Wittstock, den Seelower Höhen sowie von fünf Außenlagern des KZ Sachsenhausen in Bad Saarow, Beeskow- Finkenheerd, Eisenhüttenstadt sowie Fürstenwalde. Auf Einladung der Landesgruppe nahm die Leiterin der Gedenkstätte Belower Wald, Frau Caren Lange, teil.

Kirsten Tackmann: "Mit dieser Aktion wollen wir gemeinsam ein Zeichen des Gedenkens für die Opfer von Nazibarbarei und Krieg setzten und uns zugleich gegen den Faschismus und Rechtsextremismus in Deutschland wenden."



Pressemeldungen dazu:

<http://www.maerkischeallgemeine.de/cms/beitrag/10926558/61299/>

<http://www.morgenpost.de/appl/newsticker2/index.php?channel=beb&module=dpa&id=14544368>

Weitere Links:

http://www.bundestag.de/bau_kunst/kunstwerke/haacke/derbevoelkerung/bilder/index.html

<http://www.lernen-aus-der-geschichte.de/?site=pr20070227125857&lp=de>

Newsletter

der Landesgruppe Brandenburg in der Bundestagfraktion DIE LINKE.

Große Anfrage zum Thema Rechtsextremismus

- „Entwicklung der extremen Rechten und die Maßnahmen der Bundesregierung“

Die Entwicklung der extremen Rechten in der BRD ist von den neunziger Jahren bis in die Gegenwart durch zahlreiche Wandlungsprozesse geprägt: Prägend für die Debatten war jedoch, dass die langfristige Entwicklung aus dem Blick geriet. Dazu beriet sich der Bundestag am Freitag.

Drs. 16/1009

http://dokumente.linksfraktion.net/drucksachen/7793172108_1601009.pdf

Antwort der Bundesregierung:

http://dokumente.linksfraktion.net/drucksachen/7709867378_1604675.pdf



Weitere Anträge zum Thema Rechtsextremismus:

- Antrag „V-Leute in der NPD abschalten“

DIE LINKE will eine ernsthafte Debatte über ein neues Verbotsverfahren führen, deshalb fordern wir die Abschaltung der V-Leute in der NPD, um eine solche Debatte zu ermöglichen.

Drs. 16/4631 http://dokumente.linksfraktion.net/drucksachen/7723515959_1604631.pdf

- Antrag „Beratungsprojekte gegen Rechtsextremismus dauerhaft verankern und Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitforschung berücksichtigen“

Der Entwurf des BMFSFJ zur Förderung von Beratungsnetzwerken gegen Rechtsextremismus bedeutet in seiner Konsequenz eine gravierende Veränderung bestehender Projektstrukturen. Mit unserem Antrag setzen wir uns für den Erhalt dieser erfolgreichen Projekte ein.

Drs. 16/4807 http://dokumente.linksfraktion.net/drucksachen/7720615861_1604807.pdf

- Gesetzentwurf zur Änderung des Gesetzes zur Aufhebung nationalsozialistischer Urrechtsurteile in der Strafrechtspflege

Das NS- AufhG von 1998 sieht unter bestimmten Bedingungen die Aufhebung von NS-Urteilen vor. Wenn diese Urteile aufgrund von NS-Vorschriften ergingen, die in der Anlage zum Gesetz genannt sind, dann erfolgt die Aufhebung ohne unzumutbare Einzelfallprüfung. In die Anlage wurde nach erbittertem Widerstand z.B. „Desertion“ und „Feigheit“ (unter rot-grün 2002) aufgenommen, nicht jedoch das politische Delikt des „Kriegsverrats“ nach dem NS-Militärstrafgesetzbuch.

Drs. 16/3139 http://dokumente.linksfraktion.net/drucksachen/7721328557_1603139.pdf

Pressemitteilungen und weitere Info's zum Thema:

Wer selbstherrlich verharmlost, macht sich mitschuldig! Stellungnahme von Petra Pau und Ulla Jelpke zur Antwort der Bundesregierung auf die Große Anfrage „Entwicklung der extremen Rechten und die Maßnahme der Bundesregierung“

<http://www.linksfraktion.de/nachricht.php?artikel=1499860504>

„Aktuelle Entwicklungstendenzen im deutschen Rechtsextremismus“ – Eine Studie von Carsten Hübner im Auftrag des Bereichs Strategie und Politik der Bundesgeschäftsstelle der Linkspartei.PDS http://sozialisten.de/politik/themen/positionspapiere/view_html?zid=34958&bs=1&n=1

Newsletter

der Landesgruppe Brandenburg in der Bundestagfraktion DIE LINKE.

Anträge in der Sitzungswoche:

DIE LINKE. beantragte am Mittwoch (09.05.07) eine **Aktuelle Stunde:**

„**Steuerliche Mehreinnahmen zur Entlastung von Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen und kleinen und mittleren Betrieben nutzen**“.

Anträge DIE LINKE.:

„**Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements**“ DIE LINKE. fordert, das bürgerschaftliche Engagement und die Gemeinnützigkeit im Wesentlichen durch nichtsteuerliche Instrumente zu fördern.

Drs. 16/5245 http://dokumente.linksfraktion.net/drucksachen/7761444609_1605245.pdf

„**Vollständige Öffnung der Postmärkte stoppen – Universaldienstverpflichtung absichern**“ DIE LINKE. unterstützt die Kritik an der Liberalisierungspolitik von EU-Kommission und deutscher Ratspräsidentschaft und fordert sichere und hochwertige Arbeitsplätze im Postsektor sowie die Sicherstellung einer flächendeckenden Versorgung.

Drs. 16/4044 http://dokumente.linksfraktion.net/drucksachen/7737316120_1604044.pdf

Gesetzentwurf zur Änderung des Postgesetzes

Um dem Sozialdumping im Briefdienst einen Riegel vorzuschieben, will DIE LINKE. das Postgesetz ändern. DIE LINKE. will dies durch die Aufnahme der Kriterien Entgelt, Arbeitszeit, Urlaub konkretisieren. Wettbewerber, die diese Auflagen verletzen, erhalten dann keine Lizenz.

Drs. 16/4908 http://dokumente.linksfraktion.net/drucksachen/7798269117_1604908.pdf

Gesetzentwurf zur Änderung des Gesetzes zur Regelung der erwerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung. Das Gesetz zur Regelung der erwerbsmäßigen Arbeitnehmerüberlassung (AÜG) folgt dem Grundsatz ‚Gleicher Lohn für gleiche Arbeit‘. Zwei im Gesetz enthaltene Ausnahmoptionen von dieser Regel laufen diesem Grundsatz zuwider und sollen daher gestrichen werden.

Drs. 16/4805 http://dokumente.linksfraktion.net/drucksachen/7751667441_1604805.pdf

Antrag „Bildungszugang von Kindern und Jugendlichen stärken – Finanzierung von Schüler- und Schülerinnenbeförderung im SGB II ermöglichen“ Gleicher Bildungszugang bedarf der materiellen Voraussetzungen; hier gilt es die teils erheblichen Beförderungskosten für Kinder aus Haushalten von Sozialleistungsbeziehenden (SGB II, SGB XII etc.) öffentlich zu organisieren und zu finanzieren.

Drs. 16/4486 http://dokumente.linksfraktion.net/drucksachen/7758910913_1604486.pdf

Antrag „Kommerzialisierungstendenzen im Schulwesen stoppen – Bildungsteilhabe für alle Kinder und Jugendlichen sichern“ DIE LINKE. fordert ein sozial gerechtes Schulsystem. Kommerzialisierungstendenzen wirken in die entgegengesetzte Richtung und müssen gestoppt werden.

Drs. 16/5139 http://dokumente.linksfraktion.net/drucksachen/7726992854_1605139.pdf

Antrag „Agrarbeihilfempfänger offenlegen“ DIE LINKE. unterstützt mit ihrem Antrag ein Bündnis aus 21 Nichtregierungsorganisationen, das auch für Deutschland endlich Transparenz bei der Subventionsvergabe fordert.

Drs. 16/1962 http://dokumente.linksfraktion.net/drucksachen/7726992854_1605139.pdf

Antrag „Für einen sozialen europäischen Hochschulraum“ DIE LINKE. fordert einen sozialen europäischen Hochschulraum. Anstatt sich auf die im Rahmen des Bologna-Prozesses viel zitierte „soziale Dimension“ zu beschränken, müssen soziale Anforderungen zur zentralen Grundlage des Prozesses werden.

Drs. 16/5246 http://dokumente.linksfraktion.net/drucksachen/7716707106_1605246.pdf

Newsletter

der Landesgruppe Brandenburg in der Bundestagfraktion DIE LINKE.

Pressemitteilungen der Landesgruppe aus der Sitzungswoche

Lothar Bisky: <http://www.lothar-bisky.de/>

- **Brandenburger Erde kommt in den Reichstag**
<http://www.linksfraktion.de/pressemitteilung.php?artikel=1251114249>
- **Erhöhung der Rundfunkgebühr wäre falsches Signal**
<http://www.linksfraktion.de/pressemitteilung.php?artikel=1278907597>

Dagmar Enkelmann: <http://www.dagmar-enkelmann.de/>

Diana Golze: <http://www.diana-golze.de/>

- **Kinderfreundlichkeit ist keine Privatsache**
<http://www.linksfraktion.de/pressemitteilung.php?artikel=1248444206>
- **Von der Leyen droht sich bei Krippenfinanzierung zu verspekulieren**
<http://www.linksfraktion.de/pressemitteilung.php?artikel=1227350941>
- **Kinderarmut in die Geschichtsbücher verbannen**
<http://www.linksfraktion.de/pressemitteilung.php?artikel=1251403528>
- **Krippenausbau: Union und SPD lassen Familien im Regen stehen**
<http://www.linksfraktion.de/pressemitteilung.php?artikel=1239668060>
- **Wo kein Wille ist, ist auch kein Weg - Koalition zerredet Krippenfinanzierung**
<http://www.linksfraktion.de/pressemitteilung.php?artikel=1286060437>

Wolfgang Neskovic: www.wolfgang-neskovic.de/

- **Lausitzer SPD kämpft für Hungerlöhne**
<http://www.linksfraktion.de/pressemitteilung.php?artikel=1293399437>
- **Gegen jede Vernunft**
<http://www.linksfraktion.de/pressemitteilung.php?artikel=1261161422>

Kirsten Tackmann: www.kirsten-tackmann.de

- **Trockenheit und Seehofer bedrohen die Zukunft der Landwirtschaft**
<http://www.linksfraktion.de/pressemitteilung.php?artikel=1260888027>
- **50 Jahre Gesetz zur Gleichberechtigung von Mann und Frau**
<http://www.linksfraktion.de/pressemitteilung.php?artikel=1274710172>
- **DIE LINKE. lehnt Patentierung von Lebewesen ab**
<http://www.linksfraktion.de/pressemitteilung.php?artikel=1298430258>
- **Kein Bombodrom, nirgendwo!**
<http://www.linksfraktion.de/pressemitteilung.php?artikel=1297814310>
- **Agrarressortforschung wird ausgeblutet**
<http://www.linksfraktion.de/pressemitteilung.php?artikel=1271237471>

Newsletter

der Landesgruppe Brandenburg in der Bundestagfraktion DIE LINKE.

Menschen vor Profite: Keine Macht für G8!

Von Katja Kipping in KLAR- Ausgabe Nr.5 vom 01.05.2007



DIE LINKE. PDS WASG

Vom 6. bis 8. Juni 2007 findet in Heiligendamm das G8-Treffen der Regierungen der mächtigsten Industriestaaten statt. Seit über zwanzig Jahren kontern Aktivistinnen und Aktivisten aus Gewerkschaften, Umweltgruppen und vielen anderen Initiativen die Treffen der acht mächtigsten Regierungschefs mit Demonstrationen und eigenen Veranstaltungen. Denn die Politik der G8 zielt darauf ab, die Macht transnationaler Konzerne auszudehnen. Sie führt zu mehr Hunger und Armut. Sie zerstört die Umwelt, raubt den Menschen ihre erkämpften sozialen Rechte und schreckt vor Kriegen nicht zurück.

Die G8 steht für die Macht der Konzerne. Ihre Politik hat dazu geführt, dass wir in einer Welt leben, in der 946 Milliarden so viel besitzen wie die Hälfte der Weltbevölkerung. Wir aber stehen für eine Umverteilung des gesellschaftlichen Reichtums von oben nach unten durch eine konsequente Besteuerung der Reichen und Konzerne und für die Entschuldung der armen Länder. Wir wollen die gesellschaftliche Gegenmacht der Gewerkschaften und die Selbstorganisation der Betroffenen stärken.

Die G8 steht für die Macht der Rüstungskonzerne und der Wirtschaftslobbys. Wir hingegen lehnen Kriege als Mittel der Politik ab und fordern stattdessen humanitäre Hilfe und zivile Lösungen. Die Bundesregierung muss aufhören, Bushs Krieg gegen den Terror zu unterstützen, und die Bundeswehr aus Afghanistan abziehen.

Die G8 steht für die Macht der Energiekonzerne. Diese produzieren verheerende Überschwemmungen, schmelzende Gletscher und extreme Dürren. Wir jedoch fordern die demokratische Kontrolle dieser Konzerne. Wir setzen auf effiziente Ressourcennutzung, den Vorrang für erneuerbare Energien und ökologische Umbauprogramme.

In ihren jeweiligen Ländern regieren die G8 gegen die Interessen der Mehrheit der Bevölkerung. Im globalen Maßstab handeln sie unverantwortlich gegenüber dem Großteil der Menschheit.

Wir sprechen ihnen deshalb das Recht ab, Strategien für die ganze Welt festzulegen. Wir fordern Demokratie von unten statt der Herrschaft einer selbsternannten Weltelite und setzen auf die Bewegung für weltweite Gerechtigkeit und auf eine demokratisierte UNO. Wir streiten gemeinsam mit vielen bei den Protesten gegen den G8-Gipfel für globale soziale Rechte, für Frieden und für den Erhalt der Umwelt.

Wir rufen zur Teilnahme an der Demonstration in Rostock am 2. Juni auf!

<http://www.gipfelproteste-dielinke.de/gipfelproteste//index.htm>

Pressemitteilungen zur Durchsuchung der Bundesanwaltschaft im Vorfeld des G8 Gipfels:

Petra Pau: Phase zwei der präventiven Kriminalisierung von G8-Kritikern

<http://www.linksfraktion.de/pressemitteilung.php?artikel=1277540529>

Ulla Jelpke: Polizeiwillkür gegen G8-Protteste

<http://www.linksfraktion.de/pressemitteilung.php?artikel=1298652158>

Klaus Lederer: Keine Kriminalisierung der G8-Protteste!

http://sozialisten.de/politik/laender_pe/view_html/zid35695/bs1/n0